



HESSISCHER LANDTAG

19. 01. 2010

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag der Fraktion DIE LINKE

betreffend freier Eintritt für Kinder und Jugendliche in staatliche Museen und Theater

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

1. Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einen Anspruch auf unentgeltlichen Eintritt in alle staatlichen Museen und Theater des Landes Hessen zu gewähren und den Einrichtungen die entsprechende finanzielle Kompensation hierfür zur Verfügung zu stellen.
2. Bei Museen und Theatern, die institutionelle Zuwendungsempfänger des Landes Hessens sind, sind für 2011 durch Zuwendungs- und Leistungsverträge die Voraussetzungen zu schaffen, dass auch jene ein gleiches Angebot für Kinder und Jugendliche anbieten.

Begründung:

Im Bericht "Mittel- bis langfristige Entwicklung der Kulturlandschaft Hessen" der Unabhängigen Hessischen Kulturkommission vom 16. Dezember 2002 ist zu lesen: "Skandinavische Erfahrungen zeigen, dass verstärkte Investitionen in die ästhetische Erziehung von Kindern und Jugendlichen nicht nur für die Kultur positive Folgen haben, sondern auf allen gesellschaftlichen Ebenen wirken."

Zur Situation der Museen heißt es: "Alle Häuser haben seit der auch im Sinne des Bürgerrechts auf Kultur kontraproduktiven Anordnung, Eintrittsgelder erheben zu müssen, ihre alten Besucherzahlen nicht mehr erreichen können. [...] Der jüngst wieder verkündete Wegfall der Eintrittsgelder [beispielsweise] für britische Museen [...] hat [dagegen] bereits innerhalb von sieben Monaten zu einer Steigerung der Besucherzahlen um 62 v.H. geführt."

Zum Thema kultureller Bildung von Kindern und Jugendlichen liegen eindeutige Stellungnahmen vor. Zu nennen sind hier das Papier der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (Kultusministerkonferenz), die "UNESCO-Road Map zur Kulturellen Bildung", eine Stellungnahme der Kinderkommission sowie der Enquete-Kommission "Kultur in Deutschland" des Deutschen Bundestages. Sie alle unterstreichen den Wert und das Potenzial kultureller Bildung insbesondere für Kinder und Jugendliche. In der Realität wird dieses Potenzial unzureichend ausgeschöpft und auch nicht - Eintrittsgelder sind einer der Gründe hierfür - allen Kindern und Jugendlichen ermöglicht.

So heißt es im Schlussbericht der Enquete-Kommission "Kultur in Deutschland" des Deutschen Bundestages: "Die Enquete-Kommission empfiehlt den jeweiligen Trägern, die Voraussetzungen für eine langfristige Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Kultur- und Bildungseinrichtungen zu verbessern sowie den Zugang für Kinder zu Kultur, unter anderem durch einen kostenfreien Eintritt zu öffentlich geförderten Kulturinstitutionen, zu erleichtern."

Als ersten Schritt auf dem Weg zu Kultur als Bürgerrecht ist es notwendig, zumindest den Besuch der staatlichen Museen und der Staatstheater für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren unentgeltlich zu ermöglichen und dies in einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne zu bewerben.

Ähnliches hat unlängst der Sächsische Landtag auf Antrag der dortigen schwarzgelben Regierung in Bezug auf die staatlichen Museen des Freistaates beschlossen.

Wiesbaden, 19. Januar 2010

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler